

IV.

Ergebnisse aus mittelalterlichen Lohnregistern der
Stadt Hannover.

Mitgetheilt vom Ober-Baurath a. D. Mithoff.

VII.

Verschiedene Gebäude und Bauwerke, Baumaterialien, Maß, Gewicht, Tagelöhne.

Grauekloster. Desselben geschieht bei der Vorrichtung eines Wächterhauses Erwähnung:

1493. Item 14 β 3 δ Bartolde van Hemminge, Hinrick Missendarp mit oren knechten vor $1\frac{1}{2}$ dach de venster to to murende yn dem grawen kloster na der Leyne.

„ Item $11\frac{1}{2}$ β $1\frac{1}{2}$ δ dem timmermanne vor $2\frac{1}{2}$ dach unde 2, isliken $1\frac{1}{2}$ dach, do se makeden dath wechterhus achter den grawen monneken.

Schule. Bauarbeiten für die Schule sind in den vorliegenden Lohnregistern nur selten aufgeführt:

1481. Item 9 β Bornemestere sulf ander vor 2 dage fenster [uppe den rikolve unde] uppe der scole to lappende.

1489. Item $9\frac{1}{2}$ β Arend Gyseken van Badensted vor 4 voer lemen vor de scole.

„ Item 8 β Rukoppe unde Sweyten vor 2 dage up der scole de delen myt lemen to beslande¹⁾.

„ Item 4 β Kord Lantwerss vor den scorsteyn up der scole to murende.

1) Auf der Diele der Schule war nur ein Lehmsfußboden.